

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Buchungen über das Music Mission Kursbuchungs- und Anmeldeportal

1. Geltungsbereich	2
2. Vertragsabschluss / Buchung und Verfügbarkeit von Kursen	2
3. Kooperationspartner	2
4. Zugang zur Kursplattform und Pflichten des Vertragspartners	3
5. Nutzungsrechte / Nutzungszeitraum / Folgen von Nutzungsrechtsmissbrauch	3
6. Rechte des Anbieters	4
7. Vergütung / Anpassung der Vergütung / Zahlungsbedingungen	4
8. Rücktrittsbelehrung und Stornierung für Endverbraucher	4
8.1. Rücktrittsrecht nach der Fernabsatzrichtlinie	4
8.2. Stornobedingungen	5
8.3. Form der Stornierung	5
8.4. Ersatzteilnehmer	6
8.5. Kulanzregelungen	6
8.6. Abweichende Vereinbarungen	6
8.7. Ausnahmen von der Stornogebühr	6
8.8. Kein Anspruch auf Stornogebührenbefreiung besteht bei:	6
9. Erfüllung der Leistung	6
10. Austritt während des Kurses	6
11. Ausschlussgründe	7
12. Haftung	7
12.1. Haftung des Teilnehmers	7
12.2. Haftung bei Minderjährigen	8
12.3. Haftungsausschluss	8
12.4. Regelung bei Verstößen	8
13. Absage der Veranstaltung	8
14. Datenschutz	8
15. Gerichtsstand	9

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Buchungen über das Music Mission Kursbuchungs- und Anmeldeportal

Stand: 02.01.2025

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Buchung von Präsenz- und Online-Kursen, Workshops, Meet-and Greets etc über das Kursbuchungs- und Anmeldeportal (<http://www.musicmission.at>) der Music Mission GmbH – nachfolgend „Anbieter“ genannt. Mit der Buchung erklärt sich der Vertragspartner mit der Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich einverstanden

2. Vertragsabschluss / Buchung und Verfügbarkeit von Kursen

Die auf der Website des Anbieters angeführten Preise, Preisangebote und Kursbeschreibungen stellen noch kein bindendes Angebot dar und können vom Anbieter jederzeit vor der Annahme der Buchung zurückgezogen oder abgeändert werden. Der Anbieter und die jeweiligen Kooperationspartner, die das Buchungsportal nutzen, bemühen sich, die Verfügbarkeit der angebotenen Kurse sicherzustellen. Es wird jedoch keine Gewähr dafür übernommen, dass alle angezeigten Kurse zum Zeitpunkt der Buchung verfügbar sind.

Eine vom Vertragspartner vorgenommene Buchung stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar. Dieses Angebot gilt für den in der Buchung angegebenen Kurs unter den in diesen AGB definierten Bedingungen. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn der Anbieter die Buchung ausdrücklich annimmt und dem Vertragspartner die Teilnahme durch eine schriftliche Bestätigung (per E-Mail oder Post) verbindlich zusichert.

Sollte der Anbieter die Buchung aus technischen, organisatorischen oder anderen Gründen nicht erfüllen können, wird der Vertragspartner unverzüglich informiert und erhält bereits geleistete Zahlungen ohne Abzüge zurück. Der Anbieter behält sich das Recht vor, Buchungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Für die Buchung eines Kurses ist das auf der Website bereitgestellte Anmeldeformular zu verwenden. Unsere Kooperationspartner, die Kurse über das Buchungsportal anbieten, legen eine Mindestanzahl an Teilnehmern fest. Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, kommt der Vertrag nicht zustande. In diesem Fall wird der Vertragspartner ebenfalls informiert, und bereits gezahlte Beträge werden vollständig erstattet.

Der Anbieter verpflichtet sich, dem Vertragspartner die Vertragsunterlagen in einer Form bereitzustellen, die eine dauerhafte Speicherung ermöglicht. Dies umfasst insbesondere die schriftliche Buchungsbestätigung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

3. Kooperationspartner

Die Durchführung unserer Kurse erfolgt in Zusammenarbeit mit ausgewählten Kooperationspartnern. Diese Partner sind für die Organisation, Durchführung und Qualitätssicherung der jeweiligen Kurseinheiten verantwortlich.

Wir legen großen Wert auf die Auswahl erfahrener und qualifizierter Partner, um den Teilnehmern ein hochwertiges und professionelles Lernumfeld zu bieten. Die Inhalte, Trainer und die Durchführung des Kurses entsprechen den hohen Standards, die wir gemeinsam mit unseren Partnern festlegen.

Bitte beachten Sie, dass Verträge und Absprachen über die Teilnahme an Kursen ausschließlich mit unserem Institut abgeschlossen werden. Unsere Kooperationspartner agieren im Rahmen ihrer Aufgaben als ausführende Dienstleister.

Bei Fragen oder Anliegen in Bezug auf die Kursdurchführung können Sie sich jederzeit direkt an uns wenden. Wir stehen in engem Austausch mit unseren Partnern, um eine reibungslose Abwicklung sicherzustellen.

4. Zugang zur Kursplattform und Pflichten des Vertragspartners

Der Zugang zur Kursplattform erfolgt in der Regel passwortgeschützt. Die einmal gewählten Zugangsdaten sind nur für einen Nutzer gültig. Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Zugangsdaten und die Passwörter geheim zu halten sowie die unberechtigte Nutzung der Kurse durch Dritte hintan zu halten. Bei Missbrauch von Anmeldedaten, der Kursplattform oder bei unzulässiger Verwendung damit verbundener Funktionen (z.B. Chat-Funktion, Forum...) ist der Anbieter berechtigt, den Zugang zu sperren.

Der Vertragspartner ist insbesondere bei Online-Kursformaten selbst dafür verantwortlich, die über unsere Kursplattform oder von uns ausgewählten Drittanbietern laufen oder administriert werden, die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu den Kursen zu schaffen, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystemsoftware, der Verbindung zum Internet einschließlich der Sicherstellung der Verbindungsgeschwindigkeit, der aktuellen Browsersoftware und der Akzeptanz der vom Server des Anbieters übermittelten Cookies. Der Vertragspartner trägt insoweit sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser Voraussetzungen selbst.

5. Nutzungsrechte / Nutzungszeitraum / Folgen von Nutzungsrechtsmissbrauch

Der Vertragspartner erhält nach wirksamen Zustandekommen des Vertrages (siehe insbesondere oben Punkt 2.) im Rahmen des Nutzungsvertrages sowie der nachfolgenden Bestimmungen das einfache, auf die Dauer des Nutzungsvertrages befristete, auf Dritte nicht übertragbare Recht zur Teilnahme an dem gebuchten Kurs. Ein solches Teilnahmerecht während der Vertragsdauer umfasst den Zugang zum vertragsgegenständlichen Kurs sowie die Berechtigung zum Abrufen (online) von Lerninhalten über unsere Plattform zu eigenen Lernzwecken. Die Teilnahme ist auf den Vertragspartner beschränkt.

Über unsere Plattform abgerufene oder von den jeweiligen Dienstleistern, die Kurse über unsere Plattform durchführen, zur Verfügung gestellten Dokumente, dürfen vom Vertragspartner nur für den eigenen Gebrauch während der Nutzungszeit verwendet werden. Jede gewerbliche Weitergabe, insbesondere das Verkaufen, Vermieten, Verpachten oder Verleihen von Kursinhalten oder Kursdokumenten ist unzulässig und wird

gegebenenfalls zivil- und strafrechtlich verfolgt. Es ist nicht zulässig, zur Fremdnutzung durch unberechtigte Dritte Elemente aus den Kursen zu sammeln, zu übermitteln, zu veröffentlichen oder auf andere Weise zu vervielfältigen.

6. Rechte des Anbieters

Inhalte, die auf unseren Homepages, Plattformen, Kursen von uns oder durch die jeweiligen Kursanbieter zur Verfügung gestellt werden, sind urheberrechtlich geschützt. Alle dadurch begründeten Rechte, insbesondere das des Nachdrucks, der Übersetzung, der Wiedergabe auf fotomechanischen oder ähnlichen Wegen, der Speicherung und Verarbeitung mit Hilfe der EDV oder ihrer Verbreitung in Computernetzen – auch auszugsweise – sind ausschließlich dem jeweiligen Anbieter vorbehalten. Der Vertragspartner erhält keinerlei Eigentums- oder Verwertungsrechte an den bereitgestellten Musikstücken, Samples, Loops, sowie allen sonstigen Inhalten oder Programmen. (Samples, Loops gilt nicht für Abonnenten)

7. Vergütung / Anpassung der Vergütung / Zahlungsbedingungen

Ein vom Vertragspartner für die Buchung und Teilnahme an einem Kurs zu leistendes Entgelt ist in der Kursbeschreibung transparent festgelegt. Im Falle einer unrichtigen Angabe z.B. des Kursbeitrages darf der Anbieter dies vor Zuweisung eines Fixplatzes berichtigen. Der Vertragspartner ist darüber zu informieren und hat diesfalls das Recht, vom Abschluss des Vertrages schriftlich (z.B. per E-Mail) Abstand zu nehmen. Ein bereits entrichtetes Entgelt hat der Anbieter dem Vertragspartner zurückzuerstatten. Akzeptiert der Vertragspartner die geänderten Zahlungsbedingungen, hat dieser gegebenenfalls die in Hinblick auf die korrigierte Kursgebühr ausstehende Differenz zu leisten.

Das (die Anzahlung) Entgelt für die Buchung von Kursen über unsere Homepages bzw. Buchungsplattform ist jeweils im Voraus zu leisten. Nach Anmeldung erhält der Vertragspartner eine automatische Bestätigung durch das Anmeldungsportal, die jedoch nicht den Vertragsabschluss bildet. Die Anmeldungen werden nach dem Zeitpunkt ihres Eintreffens gereiht. Erst nach Ablauf der Anmeldefrist erhält der Vertragspartner eine Information darüber, ob ihm ein Fixplatz zugewiesen wurde. Erst mit der Zuweisung eines Fixplatzes entsteht das Vertragsverhältnis. Wird kein Fixplatz zugewiesen, wird dem Vertragspartner (die bezahlte Anzahlung) das bezahlte Entgelt rückerstattet.

Der in der Anmeldung angegebene Adressat erhält eine Rechnung über seine Anmeldung(en) zugesandt. Die Teilnahmegebühr (inkl.) zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer ist unmittelbar zu bezahlen, sofern nicht eine Raten- oder Teilzahlungsmöglichkeit in der Kursbeschreibung ausdrücklich ausgewiesen ist.

8. Rücktrittsbelehrung und Stornierung für Endverbraucher

8.1. Rücktrittsrecht nach der Fernabsatzrichtlinie

Verbraucher (B2C), die eine Anmeldung über das Buchungsportal vornehmen, haben gemäß der Fernabsatzrichtlinie der EU (Konsumentenschutzgesetz und Fernabsatzgesetz) ein Rücktrittsrecht bei Internetgeschäften.

- **Rücktrittsfrist:** Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Kalendertage, einschließlich Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Die Frist beginnt am Tag des Vertragsabschlusses, das heißt mit der schriftlichen Bestätigung oder der Zuweisung eines Fixplatzes durch den Anbieter.
- **Hinweis auf Erlöschen des Rücktrittsrechts:** Mit Vertragsabschluss bestätigt der Verbraucher, dass das Rücktrittsrecht vorzeitig erlischt, wenn der Anbieter mit der vollständigen Erfüllung des Vertrags beginnt. Dies gilt insbesondere, wenn:
 - der Verbraucher ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Ausführung der Leistung beginnt, und
 - der Verbraucher bestätigt hat, dass ihm bewusst ist, dass mit Beginn der Ausführung der Leistung das Rücktrittsrecht erlischt.
- **Ausübung des Rücktrittsrechts:** Um das Rücktrittsrecht auszuüben, muss der Verbraucher den Anbieter eindeutig über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren (z. B. per Post, Fax oder E-Mail). Zur Wahrung der Frist genügt es, die Mitteilung vor Ablauf der Rücktrittsfrist abzusenden.
- **Folgen des Rücktritts:** Im Falle eines Rücktritts erstattet der Anbieter alle vom Verbraucher geleisteten Zahlungen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Rücktrittserklärung. Die Rückzahlung erfolgt auf demselben Zahlungsweg, der vom Verbraucher ursprünglich verwendet wurde, es sei denn, es wird ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen.
- **Ausnahme vom Rücktrittsrecht:** Das Rücktrittsrecht besteht nicht, wenn:
 - der Vertrag vollständig erfüllt wurde und die Ausführung der Dienstleistung vor Ablauf der Rücktrittsfrist begonnen hat, nachdem der Verbraucher dem ausdrücklich zugestimmt und gleichzeitig auf sein Rücktrittsrecht verzichtet hat (Art. 16 lit. m Verbraucherrechterichtlinie).

8.2. Stornobedingungen

Eine Stornierung eines gebuchten Kurses ist zu folgenden Bedingungen möglich:

- Bis 57 Tage vor Kursbeginn: Keine Stornogebühren.
- Von 56 bis 29 Tage vor Kursbeginn: Eine Stornogebühr in Höhe von 20 % der Kursgebühr wird berechnet.
- Ab 28 Tage vor Kursbeginn: Eine Stornogebühr in Höhe von 100 % der Kursgebühr wird fällig.

Alle Fristen beziehen sich auf Kalendertage. Entscheidend ist das Eingangsdatum der Stornierung beim Anbieter.

8.3. Form der Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen (per E-Mail oder Post). Für die Einhaltung der Fristen ist das Eingangsdatum der Stornierung entscheidend.

8.4. Ersatzteilnehmer

Kunden haben die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Die Stornogebühr entfällt, wenn:

- Der Ersatzteilnehmer alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, und
- Die Kursgebühr vollständig bezahlt wird.

8.5. Kulanzregelungen

In besonderen Ausnahmefällen (z. B. plötzliche Krankheit oder unvorhergesehene Ereignisse) können individuelle Kulanzregelungen getroffen werden. Diese bedürfen jedoch der schriftlichen Zustimmung des Anbieters.

8.6. Abweichende Vereinbarungen

Abweichungen von den genannten Stornobedingungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

8.7. Ausnahmen von der Stornogebühr

- Bei tragischen Ereignissen wie einem Unglück oder Todesfall.
- Bei höherer Gewalt, die die Teilnahme oder Durchführung des Kurses unmöglich macht.
- Wenn dem Veranstalter nachweislich grobe Mängel in der Planung, Organisation oder Durchführung des Kurses vorgeworfen werden können.

8.8. Kein Anspruch auf Stornogebührenbefreiung besteht bei:

- Anpassungen des Kursplans, sofern diese im Sinne des Kursziels erfolgen.
- Änderungen des Trainers, auch ohne Angabe von Gründen.
- Verlegung des Seminarortes innerhalb der vereinbarten Stadt oder Region.

9. Erfüllung der Leistung

Mit Kursbeginn gilt die Leistung seitens des Music Mission Instituts als erfüllt. Die Leistung gemäß Vereinbarung umfasst den Zugang zu Kursunterlagen und der Gewährung eines Kursplatzes in den Präsenzeinheiten. Die Leistung gilt als erfüllt, unabhängig davon ob der Teilnehmer seinen Kursplatz in den Präsenzeinheiten in Anspruch nimmt oder nicht. Eine Erstattung von nicht konsumierten Kurszeiten kann nicht gewährt werden.

10. Austritt während des Kurses

Der Kursbeitrag ist in voller Höhe zu zahlen, auch bei einem vorzeitigen Austritt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, versäumte Stunden in einem späteren Kurs nachzuholen.

Falls der Teilnehmer dieses Angebot nicht in Anspruch nimmt, verfällt der Anspruch darauf. Eine Auszahlung oder Rückerstattung der versäumten Stunden in bar ist nicht möglich.

Wir empfehlen dringend den Abschluss einer externen Seminarversicherung, die auch im Krankheitsfall anfallende Stornogebühren abdeckt.

Bitte beachten Sie, dass eine Direktabrechnung zwischen der Versicherung und dem Music Mission Institute nicht möglich ist.

11. Ausschlussgründe

Ein Ausschluss eines Teilnehmers vom Kurs ohne Rückerstattung der Kursgebühr erfolgt, wenn der Teilnehmer während der Kurseinheiten folgende Verhaltensweisen zeigt:

a. Verstoß gegen ethische und gesetzliche Normen

- Konsum von illegalen Drogen oder übermäßiger Alkoholkonsum während des Kurses.
- Sexuelle Belästigung, Diskriminierung oder unangebrachtes Verhalten gegenüber anderen Teilnehmern, Trainern oder anderen Beteiligten.
- Strafbare Handlungen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Kurs stehen.

b. Missachtung von Kursregeln und Pflichten

- Vandalismus oder mutwillige Beschädigung von Kurs- und Studioeinrichtungen.
- Veruntreuung von geliehenem Equipment oder Materialien.
- Unentschuldigtes und wiederholtes Zuspätkommen oder Nichterscheinen bei Unterrichts- und Praxiseinheiten, wodurch der Kursablauf gestört wird.

c. Technische und materielle Schädigungen

- Mutwillige Beschädigung von elektronischen Geräten, Datenbeständen oder Software. Dazu zählen unter anderem das Löschen oder die Manipulation von Daten sowie die Installation von Schadprogrammen.

Hinweis:

Der Ausschluss erfolgt im Interesse eines reibungslosen Kursablaufs und zur Wahrung eines sicheren und respektvollen Lernumfelds für alle Beteiligten. In schwerwiegenden Fällen behält sich der Veranstalter das Recht vor, rechtliche Schritte einzuleiten.

Hier ist eine überarbeitete Version des Textes:

12. Haftung

12.1. Haftung des Teilnehmers

Der Teilnehmer haftet in vollem Umfang für Schäden, die durch unsachgemäße oder unbeaufsichtigte Bedienung von Geräten oder Einrichtungen während des Kurses entstehen. Der Teilnehmer verpflichtet sich, für Schadensersatzansprüche entweder direkt

aufzukommen oder diese über eine Haftpflichtversicherung abzudecken. Dies gilt ebenfalls für Beschädigungen oder Verlust von Leihgeräten während der Kursdauer.

12.2. Haftung bei Minderjährigen

Für Teilnehmer unter 18 Jahren haften die Erziehungsberechtigten uneingeschränkt. Die Teilnahme Minderjähriger setzt eine schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten voraus.

12.3. Haftungsausschluss

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für:

- Schäden, die außerhalb des Kursgeländes oder der offiziellen Kurszeiten entstehen.
- Den Verlust persönlicher Gegenstände während des Kurses, es sei denn, dieser ist auf grob fahrlässiges Verhalten des Veranstalters zurückzuführen.

12.4. Regelung bei Verstößen

Im Falle von Verstößen gegen die Kursordnung oder bei unsachgemäßer Nutzung von Einrichtungen und Geräten behält sich der Veranstalter vor, den Teilnehmer auszuschließen. Eine Rückerstattung der Kursgebühr erfolgt in diesen Fällen nicht.

13. Absage der Veranstaltung

Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie von Seiten des Anbieters schriftlich bestätigt wird. Ein Recht auf Teilnahme an Kursen mit begrenzter Teilnehmerzahl besteht nicht. Der Anbieter behält sich vor, wegen mangelnder Teilnehmerzahl oder Erkrankung der Vortragenden einen angekündigten Kurs abzusagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet, weitere Ansprüche bestehen nicht.

14. Datenschutz

Personenbezogene Daten, die uns der Vertragspartner im Rahmen des Buchungsvorganges sowie der Administration und sonstigen Abwicklung von Kursen überlässt, werden mittels elektronischer Datenverarbeitung unter Beachtung der Vorgaben der DSGVO sowie des Datenschutzgesetzes verarbeitet. Diese personenbezogenen Daten werden nach Art 6 Abs 1 lit b DSGVO nur insoweit verarbeitet, als dies zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung mit dem Vertragspartner notwendig ist. Im Falle einer gesetzlichen Verpflichtung des Anbieters (z.B. gegenüber Gerichten und Behörden) werden die personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art 6 Abs 1 lit c DSGVO rechtmäßig verarbeitet. Weiterführende Informationen zum Datenschutz sowie zu den näheren Modalitäten der Datenverarbeitung stellt der Anbieter dem Vertragspartner in der Datenschutzerklärung der Music Mission GmbH ([Link](#)) zur Verfügung.

15. Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehende Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten ist Klagenfurt.

Grafenstein, im Jänner 2025